

„Diepholzer Kreisblatt“ vom 11. Januar 2003

# Nächtliche Niederungen

Darius Muszer im Tuchmacherhaus

**DIEPHOLZ** ■ Am Mittwoch, 15. Januar, liest der Erzähler Darius Muszer auf Einladung von Trio Culturell (Kultur- ring, VHS, Stadtbibliothek) im Tuchmacherhaus aus seinem neuen Roman „Der Echsenmann“. In diesem Buch führt Muszer in die nächtlich-phantastischen Niederungen Hannovers.

Die „Hannoversche Presse“ nannte den sprachgewaltigen Autor, der immer gut für drastische Überraschungen ist, daraufhin „krass wie Grass“.

Überzeugt von der Qualität auch dieses, seines zweiten Romans stellt Trio Culturell den 1959 in Westpolen geborenen Schriftsteller im Tuchmacherhaus vor. Muszer studierte Jura an der Universität Posen und arbeitete u.a. als Schlosser, Dachdecker, Tischler, Musikant, Schauspieler, Regisseur, Kellner, Taxifahrer, Journalist, Beleuchtungstechniker und Totengräber - kein Wunder,



*Darius Muszer*

dass ein solcher Lebenslauf aufschlussreiche Kenntnisse in vielen Lebenswirklichkeiten vermittelt.

Kein Wunder auch, dass sie sich dem phantastisch-realistischen Erzähler zu ganz seltsamen, teils skurrilen, teils unheimlichen Vorgängen formen. Den Zuhörer erwartet ein vielversprechender Abend im Tuchmacherhaus an der Lohnstraße.

Beginn ist um 20 Uhr. Eintritt an der Abendkasse: fünf Euro.